

Berliner Bär bringt Glück

Bei den deutschen Schülermeisterschaften paddelt sich **Julian Lindolf** auf den zweiten Platz

Friedberg/Berlin Mehr als erfolgreich schnitten die Friedberger Kanuten bei den deutschen Schülermeisterschaften im Kanuslalom in Berlin ab. Für die beste Platzierung sorgte Julian Lindolf im Einer-Kanadier, der sich nach einer Fahrt im Finale den zweiten Platz und damit die deutsche Vizemeisterschaft sicherte.

An der Zitadelle Spandau in Berlin gingen die Schülermeisterschaften im Kanuslalom über die Bühne. Insgesamt 157 Sportler stellten sich in den Disziplinen Einer-Kajak (K1), Einer-Kanadier (C1), Zweiter-Kanadier (C2) sowie als Dreier-Mannschaft in K1, C1 und C2 den Wettbewerben. Auch die Fotos mit dem Berliner Bär durften nicht fehlen.

Zu diesem Höhepunkt im Kanuslalom der Schüler (Altersklasse bis 14 Jahre) hatten sich im Vorfeld sieben Friedberger Kanuten bei der süd-deutschen Meisterschaft qualifizieren können: Maxine Martin (K1), Benjamin Steuler (K1 und C1) und Vinzenz Hartl (K1), welche für den Augsburger Kajak-Verein (AKV) starteten, sowie Hannah Süß (K1), ihr Bruder Philipp Süß (K1 und C1), Julian Lindolf (K1, C1 und C2) und Vinzenz Wiedenmann (K1, C1 und C2), die für Kanu Schwaben Augsburg (KSA) ins Boot stiegen.

Am ersten Wettkampftag galt es, sich in zwei ersten Läufen gegen die Konkurrenz aus dem Rest Deutschlands zu behaupten, um das Halbfinale zu errei-

chen. Maxine Martin verpasste dies um einen Platz. Für die restlichen Friedberger ging es am zweiten Tag um den Finalzug. Da im Halbfinale lediglich ein Lauf gefahren wurde, hieß es „Hop oder Top“ – und jedes Berühren der Torstangen oder gar Verpassen bzw. Falschbefahren des Tores verschlechterte die Chancen.

Begehrter Finallauf

So konnten sich nur noch drei der Friedberger behaupten und in den begehrten Finallauf einziehen: Vinzenz Hartl im K1 (Einer-Kajak), Julian Lindolf und Benjamin Steuler in der Kategorie C1 (Einer-Kanadier). Nach der Mittagspause war letztendlich der alles ent-

scheidende Finallauf angesagt. In diesem konnte sich Vinzenz Hartl letztlich auf dem neunten Platz der zehn besten K1-Fahrer platzieren.

Die Friedberger C1-Kanuten konnten sogar jeweils einen Platz gegenüber dem Halbfinale gutmachen. Benjamin Steuler kam auf einen guten fünften Platz. Julian Lindolf schob sich mit einem hoch konzentrierten, fehlerfreien letzten Lauf bis auf 2,24 Sekunden an den Erstplatzierten – Felix Göttling vom BSV Halle – heran und wurde damit mit der Silbermedaille für den deutschen Vizemeister belohnt.

Das Bild mit dem Berliner Bär, dem Wahrzeichen der Stadt, hatte dem Friedberger also Glück gebracht. lindo



Julian Lindolf bei den deutschen Meisterschaften mit dem Berliner Bär, dem Wahrzeichen der Bundeshauptstadt. Das Maskottchen brachte dem Friedberger Glück, denn Julian Lindolf wurde Vizemeister bei den Schülern. Foto: Sonja Lindolf